

# Energiegemeinschaften für Unternehmer:innen



Johannes Kohlmaier, MSc.  
Energie Agentur Steiermark

# Warum Energiegemeinschaften?

Mit den neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen ist es erstmals möglich, dass sich Personen zusammenschließen und **über Grundstücksgrenzen** hinweg Energie

Produzieren



Verkaufen



Verbrauchen



Speichern



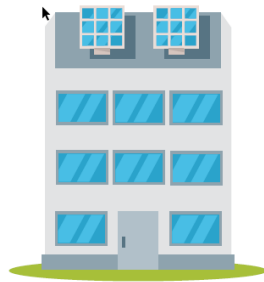
Die neuen Gesetze definieren zwei Energiegemeinschafts-Modelle: die lokal beschränkte „**Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft**“ und die innerhalb Österreichs geografisch unbeschränkte „**Bürgerenergiegemeinschaft**“.

# Hintergrund Energiegemeinschaften: vom Consumer zum Prosumer



**Bis 2017:**

Direktverbrauch nur durch eine(n) Konsument:in (z. B. Einfamilienhaus oder Unternehmensgebäude)



**Seit 2017:**

Direktverbrauch durch mehrere Konsument:innen innerhalb einer Liegenschaft (§16 a EIWOG, „Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage“)



**Seit 2021:**

Lokal und regionale Erneuerbare Energie Gemeinschaft für Produktion und Eigenverbrauch auch über Liegenschaften hinweg



**Seit 2022:**

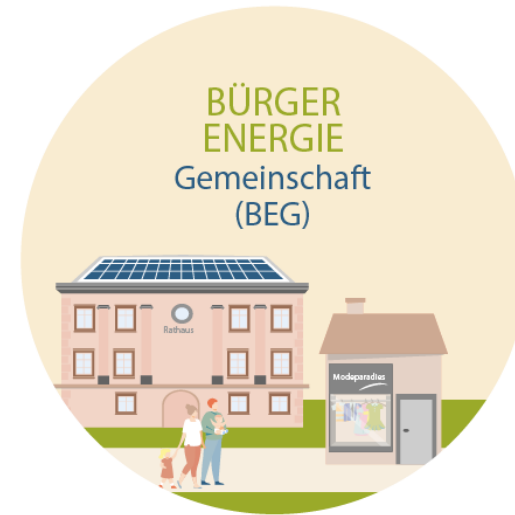
Bürgerenergiegemeinschaft mit möglicher räumlicher Erweiterung

Quelle Grafik: Green Tech Radar / Green Tech Cluster, adaptiert

# Arten von Energiegemeinschaften



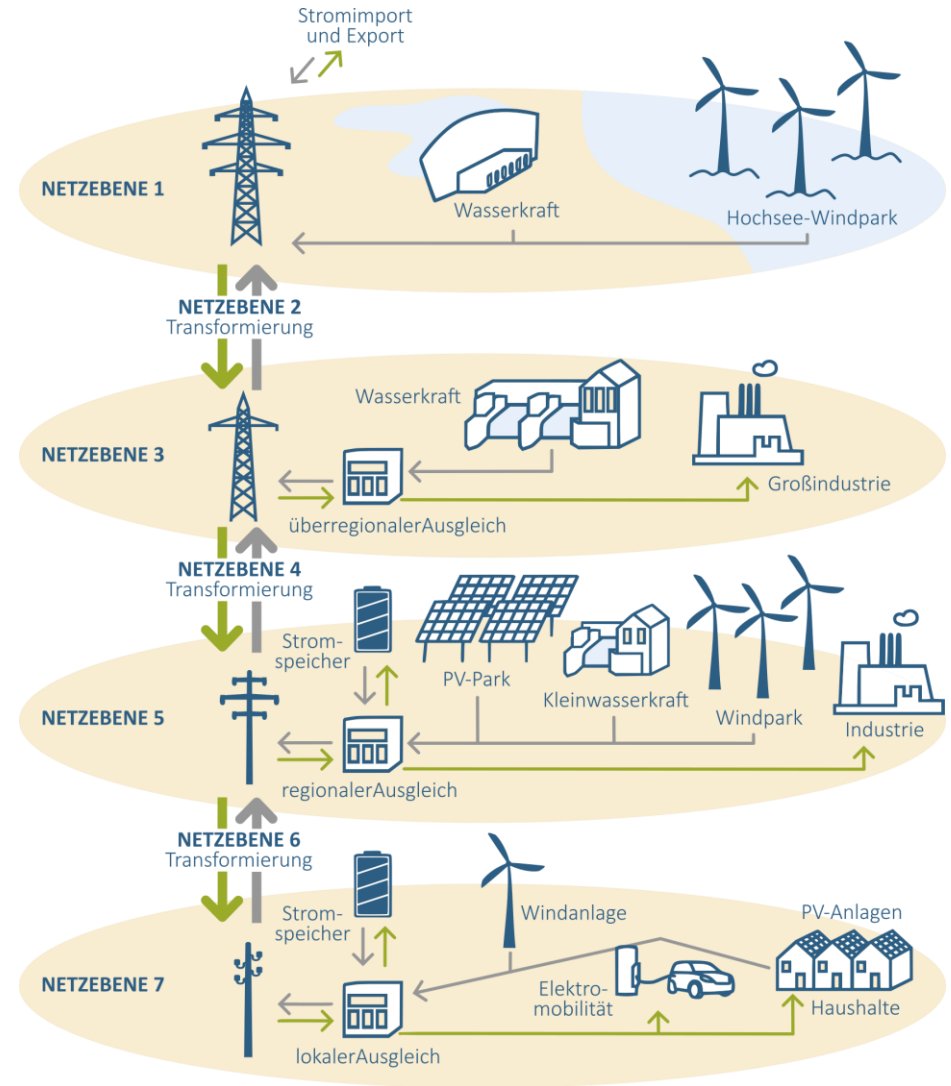
- Erzeugung, Verbrauch, Speicherung, Verkauf von **erneuerbarer Energie**, inkl. Wärme
- **Nähe zur Erzeugungsanlage** erforderlich (regionale oder lokale Energieversorgung)
- **Finanzielle Begünstigungen**



- Erzeugung, Verbrauch, Speicherung, Verkauf von elektrischer Energie (**nur Strom!**)
- **Nähe** zur Erzeugungsanlage **nicht erforderlich**
- **Keine** finanziellen Begünstigungen

# Lokale und regionale EEG

- EEG sind auf den „**Nahebereich**“ beschränkt, welcher im Stromnetz durch die Netzebenen definiert wird.
- Es können **lokale (gleicher Trafo - NE 6 & 7)** oder **regionale (gleiches Umspannwerk - NE 4-7)** EEG gegründet werden



Quelle: Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Mai 2015 | adaptiert von der Energie Agentur Steiermark, Februar 2022

# Was bringt eine EEG?

## Klimaschutz



- Bewusstseinsbildung: „Woher kommt mein Strom und wie und wann wird dieser produziert?“
- Akzeptanz für den Ausbau Erneuerbarer Energie
- Effizientere Nutzung von Erzeugungsanlagen vor Ort sowie und neue und auch größere Anlagen, da der jeweilige Eigenverbrauch nicht mehr der limitierender Faktor ist

## Wirtschaftlichkeit



- Reduktion Netztarife (je nach Netzebene)
- Erneuerbaren Förderbeitrag und Elektrizitätsabgabe entfällt
- Im direkten Handel innerhalb der Gemeinschaft wird der Energiepreis vereinbart und Bedingungen festgelegt
- Lokale bzw. regionale Wertschöpfung wird erhöht

## Gemeinschaft



- Vielseitige Beteiligungen stärken den Zusammenhalt
- Kombinierbar mit Sharing-Konzepten wie z.B. E-Car Sharing oder bereits vorhandenen lokalen und regionalen Initiativen und Strukturen
- Alle können aktiv Teil der Energiewende werden

# Finanzielle Vorteile

- Der Erneuerbaren-Förderbeitrag (bisher Ökostromförderbeitrag) entfällt für den Bezug von Energie aus der EEG, die Elektrizitätsabgabe entfällt für den erzeugten und in der EEG verbrauchten Strom
- Für **lokale Energiegemeinschaften** reduziert sich das arbeitsbezogene Netznutzungsentgelt um **57 %**
- Für **regionale Energiegemeinschaften** hängt die Reduktion davon ab, an welche Netzebene die jeweilige Anlage angeschlossen ist. Bei Anschluss an die Netzebene 6 oder 7 reduziert sich das arbeitsbezogene Netznutzungsentgelt um **28 %**, bei Anschluss an die Netzebenen 4 und 5 um **64 %**



# Einige Voraussetzungen für EEG

- Teilnehmer:innen von EEG können Privat- oder Rechtspersonen, Gemeinden, lokale Behörden oder auch KMUs sein
- bestehen aus **mindestens zwei Mitgliedern** und sind organisiert als Verein, Genossenschaft etc.
- sind im **Konzessionsgebiet eines Netzbetreibers** möglich
- **Smart Meter** müssen vorhanden und kommunikationsfähig sein
- der Hauptzweck liegt nicht im finanziellen Gewinn, **sondern im Nutzen für das Gemeinwesen**
- Energieversorgungsunternehmen und Großunternehmen können nicht direkt teilnehmen





# EEG für KMUs

Auch KMUs sind ein wichtiger Partner von Energiegemeinschaften. Sie können z.B.

- (mit)gründen,
- als VerbraucherInnen und/oder
- mit eigenen Erzeugungsanlagen an neuen oder bestehenden EG teilnehmen.

**KMUs** können auch bei der Optimierung des Eigenverbrauchs innerhalb der Energiegemeinschaft eine wichtige Rolle spielen, da sie oft sehr **gegensätzliche Lastprofile als z.B. Haushalte** haben.

Ebenso kann die Teilnahme an einer EG für KMUs eine gute Möglichkeit sein, aktiv und sichtbar an der Energiewende teilzunehmen und die KundInnenbeziehung dadurch zu intensivieren.

**Unternehmen mit gewerblicher oder beruflicher Haupttätigkeit im Energiebereich** sind explizit von der Teilnahme an Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften **ausgeschlossen**. Eine Ausnahme besteht für Erzeuger, unter der Prämisse, dass sie nicht von Energieversorgungsunternehmen kontrolliert werden und die KMU-Grenzen einhalten.



# Status quo & Ausblick

- Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für EEG sind vorhanden, Detailfragen in der Umsetzung gilt es allerdings z.T. noch zu beantworten, durch Pilotprojekte auszutesten und dabei Erfahrungen zu sammeln -> Pionierphase der Umsetzung
- Es ergeben sich neue Möglichkeiten um den Ausbau erneuerbarer Energien voranzutreiben: bei Ausbauplänen von Erneuerbaren Erzeugungsanlagen im privaten, kommunalen und gewerblichen Bereich unbedingt **diese neue Möglichkeit mitdenken**, auch wenn die Umsetzung erst später erfolgt
- Nutzen Sie die Chance, als Bürger:innen, Gemeinden & Unternehmer:innen aktiv am Strommarkt teilzunehmen und die Energiewende zu unterstützen!



# Pilotprojekt EEG Hartberg

## Ausgangslage

- Stadtgemeinde Hartberg (Bezirk Hartberg-Fürstenfeld) mit ca. 6.800 EW
- Historisches Stadtzentrum Ortsbilschutzzone
- Biosupermarkt Bio-Sphäre Wechselland eG (Hofgasse 4) liegt in Ortsbilschutzzone, darf keine eigene PV-Anlage errichten
- Genossenschaftler:innen der Bio-Sphäre besitzen eigene PV-Anlagen in unmittelbarer Umgebung, wollen Strom teilen



**Idee: Gründung einer Energiegemeinschaft;  
Verein „EEG Hartberg“ durch 3 Privatpersonen  
errichtet**



# Weitere Motivationsfaktoren

- Bezug von Ökostrom
- Bewusstseinsbildung in der Region für erneuerbare Energien
- Möglichkeit zum Stromhandel mit den direkten Nachbar:innen
- Unabhängigkeit von Strompreisschwankungen, stabile Preise
- Mittlerweile 4 Mitglieder, ~30 kWp Photovoltaik

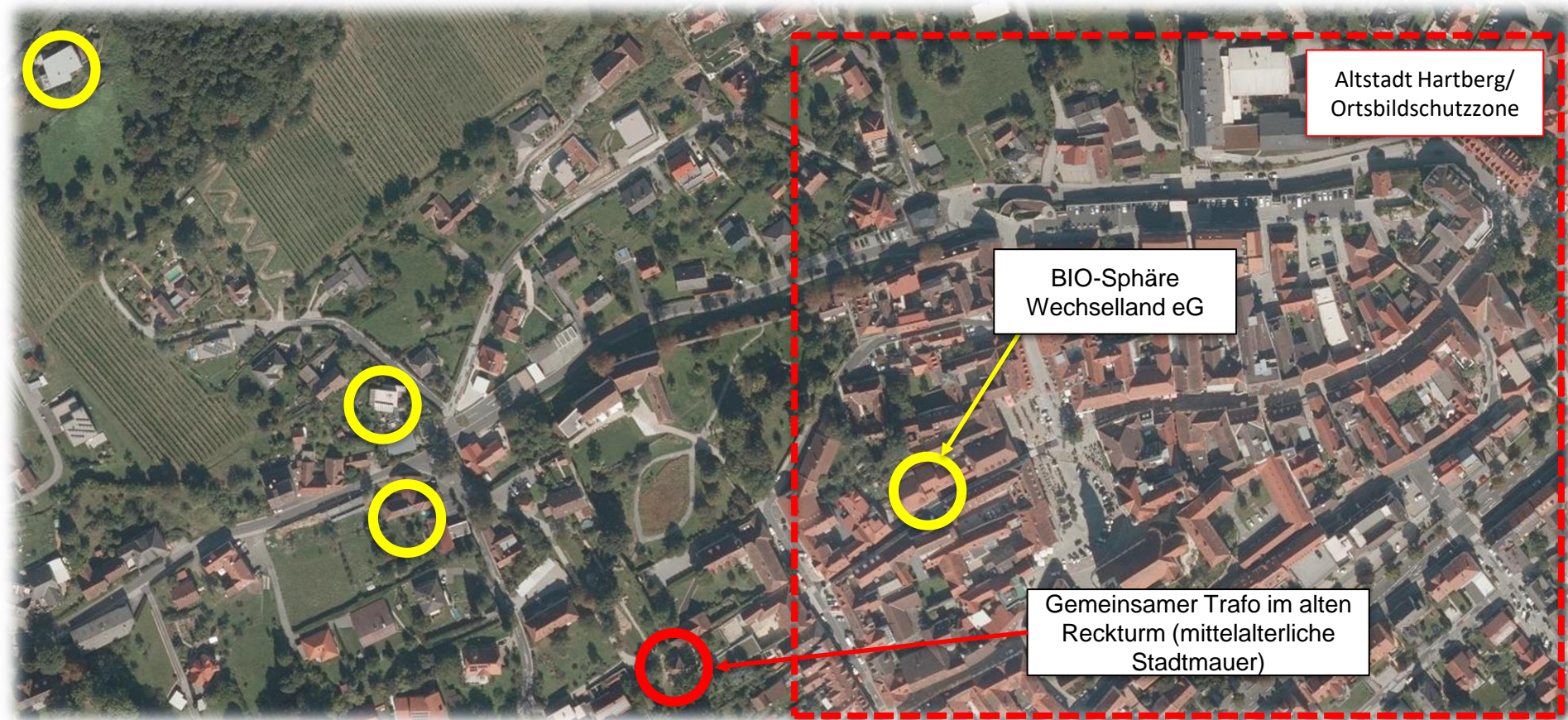
Unterstützung durch Energie Agentur als Pilotprojekt der Öst. Koordinationsstelle

- Link zum [Videobeitrag](#)



# EEG Hartberg – Überblick

- Lokale EEG – alle Teilnehmer:innen (TN) auf gleicher Netzebene 7 und gemeinsamer Trafo (Stadtwerke Hartberg)
- 3 PV-Anlagen von 2 Prosumer:innen, insgesamt **30 kWp**
- 2 Konsument:innen mit rund **70.000 kWh Jahresstromverbrauch**



# Wichtige Informationsquellen

- In Rahmen einer bundesländerübergreifenden Kooperation wird die Entwicklung und der Aufbau von Energiegemeinschaften unterstützt und begleitet
- **Österreichische Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften:**  
<https://energiegemeinschaften.gv.at/>
  - FAQs
  - Musterverträge und Vereinbarungen
  - Checklisten und Leitfäden
  - Übersicht Dienstleister, Karte mit EG in AUT, Pilotprojekten uvm.
- **Energie Agentur Steiermark** als **Beratungsstelle** für ihre Fragen zur Gründung und Umsetzung: <https://www.ea-stmk.at/energiegemeinschaften>



# Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!



Johannes Kohlmaier, MSc.  
Energie Agentur Steiermark